

## Medieninformation - Wien, 21.09.2022

---

### **Bauprojekt im St. Josef Krankenhaus Wien erfolgreich abgeschlossen**

**Im Juni 2015 erfolgte der Spatenstich für das bisher größte Bauprojekt im St. Josef Krankenhaus Wien, sieben Jahre später sind die Bauarbeiten nun abgeschlossen. Im Zuge der umfassenden Neu- und Umbauarbeiten haben sich sowohl das Gebäude als auch das Leistungsspektrum des Ordensspitals im 13. Wiener Gemeindebezirk stark verändert.**

„Ausschlaggebend für das Bauprojekt war die strategische Neuausrichtung des St. Josef Krankenhauses Wien von einem regionalen Versorger hin zu einer hochspezialisierten Fachklinik mit klaren medizinischen Schwerpunkten“, beschreibt Geschäftsführer Mag. Andreas Waldsich, MIM die Ausgangslage. „Dafür waren mehr Platz und eine neue, moderne Infrastruktur nötig.“ Das St. Josef Krankenhaus ist Teil der öffentlichen Gesundheitsversorgung, der Ausbau war nur durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Wien möglich. „Wir sind der Stadt Wien für ihr Vertrauen in unser Spital sehr dankbar“, so Waldsich.

### **Fachklinik mit Eltern-Kind-Zentrum, Onkologie und Tumorchirurgie**

Kernstück des Bauprojekts im St. Josef Krankenhaus Wien war der Ausbau der Geburtshilfe zu einem Eltern-Kind-Zentrum mit Kinderabteilung und Neonatologie. Dazu wurden 2019 die beiden geburtshilflichen Abteilungen des Göttlicher Heiland Krankenhauses und des St. Josef Krankenhauses Wien – beides Häuser der Vinzenz Gruppe – zusammengelegt. Mit rund 4.000 Geburten pro Jahr ist das Ordensspital im 13. Wiener Gemeindebezirk mittlerweile die größte Geburtsklinik Österreichs; die im Juni 2018 komplett neu eröffnete Kinderabteilung mit Neonatologie ermöglicht die Betreuung kranker und frühgeborener Babys vor Ort. Neben der Geburtshilfe wurde auch das weitere medizinische Leistungsspektrum, insbesondere die Schwerpunkte Onkologie und Tumorchirurgie, vergrößert. Dank eigener interdisziplinärer Zentren verfügt das St. Josef Krankenhaus Wien über besondere Expertise in den Bereichen von Brust-, Darm-, Speiseröhren- und Magenkrebs.

### **Spitalsfläche mehr als verdoppelt**

Im Zuge der Bauarbeiten entstanden insgesamt drei Neubauten, die Nutzfläche des Spitals wurde von rund 10.400 auf knapp 25.700 Quadratmeter mehr als verdoppelt. „Neben einem sehr

hellen und geräumigen Bettentrakt mit einer neuen onkologischen Tagesklinik haben wir auch einen Funktionstrakt errichtet, in dem unter anderem ein komplett neuer OP-Bereich und die Räume der Neonatologie untergebracht sind“, beschreibt Mag. Gerhard Fuchs. Als stellvertretender Verwaltungsdirektor und Projektleiter Bau hat er die Bauarbeiten von Anfang an mitbegleitet. Im „Haus Margareta“, dem jüngsten Zubau, der im Oktober in Vollbetrieb geht, sind weitere Räumlichkeiten für das Eltern-Kind-Zentrum untergebracht, darunter Ambulanzräume und drei weitere Kreißzimmer.

Im Zuge des Bauprojekts wurde auch das bestehende Gebäude, das Ende des 19. Jahrhunderts als Sanatorium errichtet wurde, deutlich modernisiert und auf den neuesten technischen Stand gebracht. „Unser Haus ist nun endlich barrierefrei zugänglich, und wir konnten viele Infrastruktur-Engstellen abbauen“, so Fuchs. Besonders großer Wert wurde auf das Thema Energieeffizienz gelegt. Durch die Nutzung von Erdwärme und einer Photovoltaikanlage ist trotz der Zubauten der Bedarf an Gas und Strom nicht bzw. nur geringfügig gestiegen. Der gesamte Um- und Neubau des Spitals erfolgte im laufenden Betrieb. „Das war natürlich eine große Herausforderung für Mitarbeitende, Patienten und auch Anrainer. Wir sind ihnen allen für ihre Geduld und ihr Verständnis sehr dankbar“, betont Gerhard Fuchs. „Doch der Bau eines Krankenhauses ist niemals Selbstzweck. Wir haben gebaut, um eine gute Infrastruktur für Patientinnen und Patienten und Mitarbeitende zu schaffen.“

**Filmmaterial:** <https://www.apa-ots-video.at/video/bfa07d737cf14e1aa07d737cf1ce1ac7>

**Fotomaterial** unter <https://www.sjk-wien.at/ueber-uns/presse/presseaussendungen/>

**Bild 1:** Außensicht auf das neu gestaltete St. Josef Krankenhaus Wien

**Fotocredit:** Alek Kawka

**Bild 2:** Die neue Eingangshalle als Kernstück des Umbaus

**Fotocredit:** Alek Kawka

**Bild 3:** Das St. Josef Krankenhaus Wien verfügt nunmehr über elf Kreißzimmer.

**Fotocredit:** Alek Kawka

**Bild 4:** Einer der vier hochmodernen Operationssäle des Zentral-OP.

**Fotocredit:** Manfred Seidl

**Bild 5:** Die Patientenzimmer sind sowohl für die Allgemein- als auch die Sonderklasse sehr wohnlich gestaltet.

**Fotocredit:** Alek Kawka

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

**Mag. Anita Knabl-Plöckinger, MAS**

**St. Josef Krankenhaus GmbH**

Leitung Kommunikation

Auhofstraße 189, 1130 Wien

T: +43 1 878 44-4580

M: +43 664 88 41 96 44

[anita.knabl-ploeckinger@sjk-wien.at](mailto:anita.knabl-ploeckinger@sjk-wien.at)

[www.sjk-wien.at](http://www.sjk-wien.at)

**St. Josef Krankenhaus Wien**

Das St. Josef Krankenhaus Wien ist ein gemeinnütziges Ordensspital und Teil der Vinzenz Gruppe – hohes medizinisches Können verbindet sich mit einem starken Fundament an Werten. Es verfügt über 220 Betten und steht allen Patientinnen und Patienten offen, egal welche Krankenkasse oder Versicherung sie haben.

Das St. Josef Krankenhaus Wien hat sich auf verschiedene medizinische Bereiche spezialisiert. Im Rahmen des Eltern-Kind-Zentrums, bestehend aus einer großen Geburtshilfe und einer Kinderabteilung mit Neonatologie, bieten wir ein breites Angebot rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt. Ein weiterer Schwerpunkt des Hauses liegt auf der Behandlung von Tumorerkrankungen, v.a. von Brust, Darm, Speiseröhre und Magen. Eine umfassende internistische, chirurgische und gynäkologische Betreuung sowie eine moderne Radiologie und Anästhesie runden das Angebot ab. Ziel ist, Menschen in lebensverändernden Situationen medizinisch und persönlich bestmöglich zu begleiten.

Das Krankenhaus ist nach ISO/pCC zertifiziert und Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien sowie der Fachhochschule Campus Wien. Eine gute Vernetzung mit Spezialkliniken, dem niedergelassenen Bereich und extramuralen Diensten sichert eine hohe Versorgungsqualität.

**Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen**

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)